

Gemeinde Mainhausen, Montag, 27. April 2009

Illegale Abfallbeseitigung ist kein Kavaliersdelikt



Immer häufiger werden dem Ordnungsamt Fälle bekannt, wo sich Unbekannte Ihres Abfalls

illegal entledigt haben. Die Täter leben unter uns und nehmen in Kauf, im Falle der Entdeckung ein Bußgeld bis zu € 10.000 zahlen zu müssen. Aber nicht jeder Täter wird erwischt und so soll also dann der Steuerzahler „in die Presche springen“ und für die spätere Entsorgung zahlen.

Oft sind damit wesentlich höhere Kosten damit verbunden als der einfache Weg zum Entsorger und so belastet das illegale Entsorgen von Abfall die Kommunen immer mehr.

Aufgestellte Schilder werden ohnehin ignoriert, obwohl eigentlich jeder erwachsene Mensch wissen müsste, dass er „eigene Mist auf fremdem Boden nichts verloren hat“.

Das Ordnungsamt wird daher verdeckte Kontrollen aufnehmen, um diesen dunklen Machenschaften Herr zu werden.

Eines steht fest - mit Nachsicht darf man nicht rechnen, wenn man auf frischer Tat erwischt worden ist.

So wurde dem Ordnungsamt mitgeteilt, dass im Neubaugebiet „Nördlich der Seen“ im OT Mainflingen hinter dem Wohnbereich Ginkoring (Feldrandgebiet) von Anwohnern Wiesenschnitt, Geäst, aber auch anderer Abfall in einem größeren Buschwerk entsorgt wird. Dem einen oder anderen „stinkt“ es sprichwörtlich, zudem jeder verantwortliche Mensch seinen Abfall regelgerecht entsorgt.